

Stockschützen stehen sportlich gut da

Viele Turniere geschossen – Vorstand neu gewählt

Geiselhöring. (kb) Die Stockschützen des TV 1862 Geiselhöring haben sich sportlich bisher gut behauptet, die Damen haben in dieser Saison die Zweite Bundesliga halten können und die Herren I sind in die Bayernliga aufgestiegen als bisher größter Erfolg in der Vereinsgeschichte. Auch sonst hat es gute Platzierungen gegeben und die Herren haben sich durch Zugang weiter verstärkt.

Gut besucht war die Jahresversammlung in der Stockhütte und Vorsitzender Ludwig Pex ging auf seinen Tätigkeitsbericht ein. Die Vorbereitungs- und Kreispokalturniere waren nicht sehr erfolgreich, der Haken, die Umstellung der Schützen von Pflaster auf Eis, fällt jedes Jahr einfach schwer. Die Stockhalle rechnet sich in jeder Hinsicht, an den Dienstagen nutzen sie bis zu 20 Senioren, Brotzeitturniere von Gastvereinen standen an, das eigene wurde als Doppelsechser geschossen, das Nikolausturnier war mit 28 Schüssen voll, ebenso das Faschingsturnier. Turniergäste waren die Stockschützen in Hainbach und Gerabach. Das nächste Turnier ist am kommenden Samstag, 7. März, in der Stockhalle. Für heuer sollen neue Trainingsjacken und T-Shirts von Sponsoren angeschafft werden, die restlichen Kosten tragen die Aktiven und der Verein. Pex schloss als Fazit, die Stockschützen können zufrieden sein und es läuft gut. Mit einem kleinen Präsent bedankte er sich beim scheidenden Schriftführer Christian Uretschläger. TV-Vorsitzender Alfons Jungmayer betonte anschließend, die Stockschützen haben zwei erfolgreiche Jahre hinter sich und der Hallenbau war eine Superleistung. Das war richtig und hat dem Sport- und Freizeitgelände eine Attraktivitätssteigerung gebracht, so Jungmayer.

Für die Damenmannschaft betonte Schriftführer Christian Uretschläger, dass sie über den Sommer an 21 Turnieren teilgenommen hat und bei den Meisterschaften kamen die Damen I in der Bayernliga Nord

auf Platz elf, die Damen II in der Landesliga Nord auf Rang vier. Über den Winter 2013/14 beteiligten sie sich an fünf Turnieren und mit Platz 14 wurde die Zweite Bundesliga gehalten. Im Sommer 2014 beteiligten sich die Damen an 17 Turnieren, bei den Meisterschaften verbesserten sich die Damen I in der Bayernliga Nord auf Rang neun, die Damen II in der Landesliga Nord rutschten auf Platz elf ab. Im zurückliegenden Winter schossen sie sechs Turniere und die Damen I haben sich in der Zweiten Bundesliga auf Platz 13 verbessert. Die Damen hielten in den letzten zwei Jahren ihre Klassen, im Kreispokal belegten sie Rang eins und im Bezirkspokal kam Platz 13 heraus. Beim Brotzeitturnier in Itiling sind die Damen Dritte geworden.

Um den Schießbetrieb zu gewährleisten wurden in der Berichtszeit neun Ausschusssitzungen abgehalten, einschließlich aller sonstigen Organisationstätigkeiten. Derzeit sind 50 Mitglieder in der Liste eingetragen, davon 21 Aktive, 17 Passive und zwölf Fördernde. Drei Aktive sind in diesem Zeitraum hinzugekommen, zwei sind ausgeschieden. Auch elf persönliche Anlässe hat es gegeben, wo die Stockschützen vorstellig wurden.

Der Spielbetrieb der Herren umfasste über den Sommer 2013 40 Turniere und Geiselhöring I stieg in die Landesliga auf, Geiselhöring II musste in die Kreisliga absteigen und Geiselhöring III hat die B-Klasse gehalten. Über den Winter 2013/14 haben die Herren elf Turniere beschickt und die Herren I mussten von der Landesliga in die Bezirksoberliga absteigen, Geiselhöring II hat die Kreisoberliga gehalten. Der Sommer 2014 hatte 33 Turniere für die Herren im Termin und Geiselhöring I stieg von der Landesliga in die Oberliga auf, Geiselhöring II musste in die Kreisliga absteigen und die dritte Mannschaft wurde abgemeldet. Im Winter 2014/15 schossen die Herren elf Turniere und da einige Klassen durchforstet wurden, ergab sich für die Herren I eine einmalige Chance bei den Bezirksoberliga-

mannschaften in Deggendorf. Die Mannschaft Werner Brielbeck, Franz Fuß, Christian Uretschläger und Ludwig Pex schaffte mit 35,17 Punkten und der Note 1,6 den ersten Platz und stieg als einzige Mannschaft in die Bayernliga auf. Die Herren II mit Richard Löffler, Bernd Hunder, Stefan Messmer und Herbert Stadler belegten mit 24,20 Punkten einen guten neunten Platz und haben die Kreisoberliga gehalten. In den Jahren 2013 und 2014 ist Geiselhöring jeweils Stadtmeister der Stockschützen geworden. Bei einem Vergleichsschießen mit Salbach in der Stockhalle sind die Gäste arg unter die Räder gekommen.

Auf Eis im Winter 2014/15 wurden neun Turniere geschossen, davon zwei Meisterschaften, zwei Kreispokale, drei Pokalturniere und zwei Brotzeitturniere. Dabei ist Christian Uretschläger auf acht Einsätze gekommen, Ludwig Pex sieben, Werner Brielbeck sechs, Franz Fuß fünf, Richard Löffler und Bernd Hunder je drei, Heinz Kraus, Herbert Stadler und Stefan Messmer je zwei und Christian Stautner auf einen. Bei der Kreismeisterschaft im Zielschießen kam Ludwig Pex mit 164 Punkten auf Platz eins und Werner Brielbeck (140) auf Platz vier. Bei der Bezirksmeisterschaft lief es nicht so gut und die 130 Punkte von Ludwig Pex brachten Platz 19 und die 118 von Werner Brielbeck Rang 31 ein. Im Mixed-Kreispokal sprang Rang sechs und bei den Senioren Rang acht heraus. Bei den Pokalturnieren wurden die Plätze zwei bis sechs und elf erreicht, sagte Uretschläger.

Wahlleiter Alfons Jungmayer nahm die Neuwahlen durch Zuruf für eine weitere Amtszeit vor und einstimmig wurde Ludwig Pex zum Abteilungsleiter, Bernhard Hunder zum stellvertretenden Abteilungsleiter, Irmgard Bayerl zur Kassierin und Franz Fuß zum Schriftführer gewählt. Beisitzer für die Damen ist Ingrid Uretschläger, für die Herren Hans Fries, zu Kassenprüfern wurden Karl Hien und Gabi Englböck bestimmt. Für die Sommersaison sind die Kreise und Linien der Wettrungsrechtecke zu erneuern auf dem Freigelände und die Beteiligung an der Aktion „Sauber macht lustig“ am 28. März um 9 Uhr steht an.